

1939 in Berlin geboren, machte sich Klaus Ender 1966 auf Rügen selbstständig. Vielen ist er durch zahlreiche Publikationen in „Das Magazin“ bekannt. 1975 initiierte er die erste Akt-Ausstellung der damaligen DDR, die Geschichte schreiben sollte. Der Schöngest fand seinen ganz eigenen Stil und prägte die Aktfotografie der 1960er bis 1980er Jahre maßgeblich mit.

1981 übersiedelte Ender nach Österreich. Er war Autor vieler Fach-Zeitschriften wie COLOR-FOTO und PHOTOGRAPHIE, machte Workshops und zeigte Ton-Dia-Schauen. Schwerpunkt seiner Arbeit waren Bildbände und Kunstkalender. Er illustrierte 150 Bücher u. a. für den Verlag Herder. Der Leica-Konzern führt Klaus Ender im Firmen-Bilddband zu seiner 75-jährigen Geschichte unter den 200 weltbesten Leica-Fotografen.

1996 kehrte er zur Insel Rügen zurück. 2002 gründete er den eigenen Art Photo Verlag. Zahlreiche Gedicht- und Aphorismus-Bildbände verbinden eindrucksvoll seine tiefssinnige Lyrik mit seinen bewegenden Bildern.

Seine Aktbücher zeigen eine besondere Ästhetik. Die Autobiografie sowie der Bildband „Nackt zwischen Dornen“ geben Einblick in das bewegte Leben des vielseitigen Künstlers.

Der Film „Klaus Ender – Wenn Bilder eine Seele haben...“ (Heimat-Bild-Verlag) dokumentiert den ungewöhnlichen Werdegang vom Amateur zu einem der wichtigsten deutschen Aktfotografen.

Ausstellungen 2026

Klaus Ender (AFIAP)

Bildender Künstler der Fotografie,
Aktfotograf, Lyriker, Autor

* 2. 4. 1939 † 18. 3. 2021



Ein wunderbarer Blick für würdevolle Schönheit und die dezente Darstellung des weiblichen Körpers machen seine Bilder unverwechselbar. Ob Akt- oder Landschaftsaufnahmen – sie sind geprägt von hoher Sensibilität und großem Respekt vor der Natur.

www.klaus-ender.de

1966 bis 2026
60 Jahre ARTfotografie
Klaus Ender

Fotoausstellung „Akt & Landschaft“

vom 24. Aug. 2025 bis 16. Aug. 2026
im Natur-Museum Goldberg (Müllerweg 2)

geöffnet: Mi bis So 11.00 - 16.00 Uhr
1. Apr. bis 31. Okt. an Wochenenden und Feiertagen
bis 17.00 Uhr



Fotoausstellung „Akt & Landschaft“

vom 2. Mai bis 1. Nov. 2026
im Vogtländischen Freilichtmuseum Landwüst
(Markneukirchen OT Landwüst, Rohrbacher Straße 4)

Vernissage: 2. Mai 2026 um 14.00 Uhr

geöffnet: Dienstag bis Sonntag und an Feiertagen
von 10:00 - 17:00 Uhr

Fotoausstellung „Akt & Landschaft“

vom 2. Mai bis 1. Nov. 2026
im Topaswelt-Mineralienzentrum
Muldenhammer (Zum Schneckenstein 44)

Finissage: 1. Nov. 2026 um 14.00 Uhr

geöffnet: Dienstag bis Sonntag
von 10:00 - 16:00 Uhr

Im Freilichtmuseum Landwüst und im
Mineralienzentrum wird der Dokumentar-
film „Klaus Ender - Wenn Bilder eine Seele
haben...“ gezeigt.
Diese beiden Ausstellungen werden alle
zwei Monate gewechselt.

**Fotoausstellung
„Licht & Lyrik - 60 Jahre Poesie“**

vom 23. Mai bis 15. Aug. 2026
im Kulturspeicher Ueckermünde (Bergstraße 2)

Vernissage: 22. Mai um 17.00 Uhr

geöffnet: Di/Do 10.00 - 16.00 Uhr
Mi/Fr 14.00 - 18.00 Uhr
in der Saison an ausgewählten Sonnabenden sowie
nach Vereinbarung 039771 54262

Es werden ca. 90 Fotografien präsentiert,
darunter wunderbare Kombinativen aus
Bild und Lyrik.

Während der Ausstellungen sind Bücher und
andere Publikationen von Klaus Ender erhält-
lich, auch der Kalender „Akt mit Takt“ 2027.